



SPIELWARE
Designausstellung
18.11.2010 19:00 Uhr

Vernissage am Donnerstag den 18. November 2010 um 19:00 Uhr in der Galerie Filser & Gräf

SPIELWARE
Designausstellung

Einführung durch Frank Kaltenbach, Redakteur - DETAIL

Die Designer werden anwesend sein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch während der Ausstellungsdauer vom 19. November 2010 bis 8. Januar 2011

Ihre Galerie Filser & Gräf

Tattenbachstr. 18, 80538 München U4/U5 Station Lehel

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr Samstag 11.00 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung In diesem Jahr widmet sich die Galerie Filser & Gräf im Rahmen ihrer jährlichen Designausstellung den differenten aber vor allem freien Rezeptionsansätzen von Designern.

Ist wirklich alles neuinterpretierbar und -rezipierbar? Was liegt näher als in dieser Thematik seine eigene Vergangenheit zu betrachten? Wie sah ich als Kind, wie heute? Wie würde ich heute an mein Spielzeug heran gehen? Kann es mit wachsen, oder wächst es über mich hinaus? Assoziiere ich heute etwas ganz anderes als damals? Schließlich prägen und bilden Erfahrungen das eigene ästhetische Empfinden.

Spiele gehören zu den ältesten kulturellen Ausdrucksformen der Menschen und sind definitiv nicht nur Kindersache. Diese Ausstellung soll mit andersartiger Spielware aufwarten. Ziel der Ausstellung ist, die kreative und somit künstlerische Freiheit eines jeden Designers hervor zu heben, Basisinnovationen aber auch einen weit umfassenden inflationären Begriff wie "Spielzeug" neu zu interpretieren, zu analysieren und konzeptionell mit den eigenen Gestaltungsintuitionen zu füllen. Dabei darf auch das ironische und spielerische Auge eines Designers zu Tage treten.

Die nicht zu leugnende und mannigfaltige Auflösung des stereotypen Kunstbegriffs spiegelt sich auch in den Bereichen des Designs. Somit bietet die Galerie erneut eine freie Plattform, auf der Designer reflektierend ihre Imagination, Phantasie und kreative Kompetenz zur Schau stellen können.

Und so lassen die beiden jungen Designer von hansandfranz ihr "Spielzeug" wie Raketen in die Luft starten, während Sami Ayadi versucht Bodenhaftung zu bewahren. Die Wiener Designer von Walking- Chair spielen hingegen seelenruhig auf ihre eigene Art Monopoly.

Sabrina Duchow - Kunsthistorikerin M.A.

Teilnehmende Designer:

hansandfranz

Konstantin Landuris, Horst Wittmann | München

Sami Ayadi

Designer | München

Walking-Chair

Fidel Peugeot, Karl Emilio Pircher | Wien



"Mitglied im Bundesverband Deutscher Galerien und Editionen e.V."